**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 8 (1890)

**Heft:** 57

**Heft**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 08.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

№ 57. VIII. Jahrgang — 1890 — VIII^me année. № 57

Abonnement Fr. 6 (6 Monate Fr. 3)
Abonnement Fr. 6 (6 mois Fr. 3)
Abbonamenti Fr. 6 (6 mesi Fr. 3)

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnirung bei den Postämtern
S'abonner aux bureaux de poste
Abbonamenti presso gli uffici postali

# Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

*Reklamationen betreffend die Spedition des Blattes sind an die Redaktion zu richten*

Bern, 21. April — Berne, le 21 Avril — Berna, li 21 Aprile

2 Uhr Nachmittags — 2 heures après-midi — 2 pomeridiane

*Adresser à la rédaction les réclamations concernant l'expédition de la feuille*

**Inhalt. — Sommaire.**

Handelsregister. Registre du commerce. Bank in Schaffhausen. Zollwesen. Douanes. Verschiedenes. Divers.

## Amtlicher Theil. — Partie officielle.

### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

### I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

#### Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

**1890.** 16. April. Unter dem Namen **Sennerei Bassersdorf** besteht mit Sitz daselbst und auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft, deren Statuten am 14. Dezember 1872 regierungsräthlich genehmigt und am 24. März 1890 revidirt worden sind. Ihr Zweck ist der Betrieb einer Sennerei. Das Grundkapital beträgt fünftausendsiebenhundert Franken und ist eingetheilt in 114 auf den Namen lautende und voll einbezahlte Aktien à 50 Franken. Offizielle Publikationsorgane der Gesellschaft sind die «Wochenzeitung» und der «Volksfreund» in Bülach und ihre Organe die Generalversammlung, ein Vorstand von drei Mitgliedern und die Kontrolstelle. Der Vorstand vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber gerichtlich und außergerichtlich und es führt der Präsident je mit dem Verwalter oder Aktuar zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Johannes Weiß, Verwalter Rudolf Lienhard und Aktuar Jakob Grimm, alle drei von und in Bassersdorf.

16. April. Inhaber der Firma **Alexandre Meyer** in Zürich (bisher in St. Gallen) ist Alexandre Meyer von Darney, Frankreich, in Zürich. Stickerei. Niederdorfstraße (Drahtseilbahn).

16. April. Frau Ida Hedinger geb. Brodbeck von Buchs und Fräulein Käthe Spiess aus Berlin, beide in Zürich, erstere mit Zustimmung ihres Ehemannes Otto Hedinger, haben unter der Firma **Hedinger & Spiess** in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1890 ihren Anfang nahm. Blumen- und Federnfabrikation. Hirschengasse 1.

16. April. *Die Firma* ***J. Gugerli*** *in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 245) ist in Folge Verkaufs des Geschäftes erloschen.*

Inhaber der Firma **J. Schwarz** in Zürich ist Jakob Schwarz von und in Zürich. Marchand-Tailleur. Münsterhäuser 9.

17. April. **Anglo-Swiss Biscuit C°** in Winterthur (S. H. A. B. 1889, pag. 659). *Der Direktor Jean Aegeter ist zurückgetreten* und es wird gemäß Beschluß des Verwaltungsrathes dieser Aktiengesellschaft vom 5. April 1890 das bisherige Mitglied desselben, Carl Ott-Morf von Schaffhausen, in Fluntern, als Delegirter des Verwaltungsrathes die Oberleitung des Geschäftes übernehmen und einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift führen.

17. April. **Bank in Baden, Comptoir Zürich** in Zürich (S. H. A. B. 1890, pag. 169 und 244), Aktiengesellschaft. Gemäß Eintrag im aargauischen Handelsregister vom 21. März 1890 ist bezüglich des Comptoirs Zürich zu konstatiren: *In Folge schwerer Erkrankung hat der Direktor Rudolf Ammann bis auf Weiteres aufgehört zu zeichnen* und wurde dagegen die Stellvertretung desselben dem bisherigen Kollektivprokuristen Staub übertragen und ihm Einzelprokura auch für das Comptoir Zürich ertheilt. *An Stelle von C. P. Nieriker* in Baden wurde als Präsident des Verwaltungsrathes Albert Spörry daselbst gewählt, welcher durch Einzelzeichnung die rechtsverbindliche Firmaunterschrift führt.

17. April. Inhaberin der Firma **Frau M. Diemand** in Hottingen ist Mina Diemand geb. Fenchel von Stuttgart, in Hottingen, mit Zustimmung ihres Ehemannes Theodor Albert Diemand. Möbelschreinerei. Neptunstraße 26.

#### Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

*Bureau de Delémont.*

**1890.** 16 avril. Le chef de la maison **F. Broquet-Etienne,** à Movelier, est François Broquet, de et domicilié audit lieu. Genre de commerce: Epicerie.

*Bureau de Neuveville.*

16 avril. La maison **F. R. Landolt, Banque et recouvrements,** à Neuveville (F. o. s. du c. de 1883, page 167), donne procuration à M. Fritz Imer de Neuveville, y domicilié, et ce à partir du 15 de ce mois.

*Bureau Nidau.*

17. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Käsereigesellschaft Brügg-Aegerten-Studen** mit Sitz in Aegerten (S. H. A. B. vom 2. Juni 1888, pag. 533) hat in der Generalversammlung vom 5. Januar 1890, *an Stelle des Friedrich Blösch, Schwellenmeisters in Studen,* zum Präsidenten Friedrich Winkelmann, Abrahams sel., in Studen, gewählt.

#### Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

**1890.** 16. April. Inhaber der Firma **Adolf Stampfli** in Root ist Adolf Stampfli von Burg-Aeschi (Solothurn), wohnhaft in Root. Natur des Geschäftes: Käserei.

17. April. Inhaber der Firma **Const. Grüter** in Gisikon ist Constantin Grüter von Ruswil, wohnhaft in Gisikon. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Mehlhandlung.

17. April. Inhaber der Firma **J. Aegerter** in Horw ist Jacob Aegerter von Eggiwyl (Bern), wohnhaft in Horw. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Geschirrhandlung.

#### Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

*Bureau für den Registerbezirk Kriegstetten*

**1890.** 10. April. Unter der Firma **Baugenossenschaft Biberist** hat sich, laut Statuten vom 16. März 1890, mit dem Sitze in Biberist, eine Genossenschaft gebildet, welche den Zweck hat, gesunde und billige Arbeiterwohnhäuser zu erstellen. Der Eintritt geschieht nach vorangegangener Aufnahme durch den Vorstand mit Unterzeichnung der Statuten gegen Erlag eines Eintrittsgeldes von Fr. 2. Die Genossenschafter haben wöchentlich wenigstens fünfzig Rappen einzuzahlen. Die Mitgliedschaft geht verloren: *a.* Durch schriftliche Austrittserklärung; *b.* durch Tod; *c.* durch Ausschluß und *d.* durch Konkurs. Mitglieder, welche die Mitgliedschaft verlieren, haben keinen Anspruch am Genossenschaftsvermögen, dieselben erhalten nur ihre einbezahlten Beträge nebst Zins, mit Ausnahme des Eintrittsgeldes, zurück. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus sieben Mitgliedern und vertritt die Genossenschaft im Verkehr mit dritten Personen und vor Gericht. Der Präsident und der Aktuar führen kollektiv die Firmaunterschrift. Präsident ist Herr Albert Sterki, Notar in Biberist, und Aktuar Herr Bernhard Lingg, Maschinenführer in Biberist. Weitere Mitglieder des Vorstandes sind die Herren Robert Kaiser, Maschinenführer, Leo Schaad, Sattler, Josef Uebelhardt, J. Grimm, Schneidermeister, und Leo Schibler, alle in Biberist. Gewinn wird keiner beabsichtigt. Ein allfälliger Ueberschuß wird zur Anlegung eines Reservefonds verwendet behufs Vornahme von Neubauten und Reparaturen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vereinsvermögen und ist die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter ausgeschlossen.

#### Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

**Berichtigung.** Herr Rathsherr Felix Breu zum Raben in Appenzell ist lediglich Stellvertreter des Präsidenten der Genossenschaft unter der Firma **Ländliche Spar- & Leihkasse** in Appenzell und keineswegs Aktuar, wie in Nr. 46 des Handelsamtsblattes vom 3. April abhin, pag. 267 fälschlicher Weise publizirt wurde.

#### Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

*Bureau St. Gallen.*

**1890.** 16. April. Die Firma **B. Rittmeyer & C^ie** in St. Gallen (S. H. A. B. 1883, pag. 40; 1884, pag. 31; 1885, pag. 302, und 1889, pag. 32) *widerruft die an Tho^s H. Fürth ertheilte Prokura.*

#### Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

**1890.** 16. April. Die Firma **Kaspar Weber, Metzger** *in Chur* (S. H. A. B. 1886, pag. 401) hat ihr Domizil nach Maienfeld verlegt.

#### Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

*Bureau de Lausanne.*

**1890.** 17 avril. François Rouge, libraire à Lausanne, chef de la maison **F. Rouge,** à Lausanne (F. o. s. du c. du 24 janvier 1883, page 56), modifie sa raison de commerce, en ce sens qu'il ajoute à celle-ci la dénomination de **Librairie de l'Université.**

17 avril. Louise née Vuillens veuve de Pierre Fleurdelys de Prilly, y domiciliée, déclare qu'elle exploite sous la raison **Veuve Fleurdelys,** à Prilly, un commerce d'épicerie, mercerie et charcuterie.

*Bureau d'Yverdon.*

15 avril. Henri Pillichody de Berne et d'Yverdon, domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la maison **H. Pillichody,** à Yverdon. Genre de commerce: Fabrication de tuiles, briques et drains.

#### Kanton Genf — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

**1890.** 16 avril. Le chef de la maison **Dupertuis, Fr^s,** à Onex, commencée en 1886, est François-Louis-Georges Dupertuis d'Ormont-dessus (Vaud), domicilié à Onex. Genre d'affaires: Entreprises générales de bâtiments.

B. 23.

# Gewinn- und Verlust-Rechnung
# der Bank in Schaffhausen, in Schaffhausen
## vom Jahre 1889.

Statutarische Genehmigung vorbehalten.

**Soll** — Lastenposten

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | | | | **I. Verwaltungskosten.** |
| | | 4,040 | — | Entschädigung und Sitzungsgelder an die Verwaltungsbehörden excl. Tantième. |
| | | 27,206 | 65 | Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten und das Hülfspersonal. |
| | | 2,550 | — | Lokalmiethe. |
| | | 897 | 41 | Heizung, Beleuchtung und Reinigung. |
| | | 5,401 | 09 | Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formularien etc.). |
| | | 6,855 | 26 | Porti, Depeschen und Konkordatsspesen. |
| | | 1,973 | — | Anschaffung einer Panzerkassa. |
| | | 24 | — | Banknotenanfertigungskosten (Abschreibung). |
| 49,230 | 51 | 283 | 10 | Diverse. |
| | | | | **II. Steuern.** |
| | | 1,496 | 90 | Bundes-Banknotensteuer. |
| | | 8,412 | 80 | Kantonale Banknotensteuer. |
| | | 3,579 | 80 | Andere kantonale Steuer. |
| 18,691 | 40 | 5,201 | 90 | Gemeindesteuer. |
| | | | | **III. Passivzinsen.** |
| | | | | *a. Auf Schulden in laufender Rechnung.* |
| | | 194 | 82 | An Check-Konti. |
| | | 11,710 | 62 | An Emissionsbanken und Korrespondenten. |
| | | 22,264 | 97 | An Konto-Korrent-Kreditoren. |
| | | | | *b. Auf Schuldscheine aller Art.* |
| | | | | An Eigenwechsel: |
| | | | | 35,730 86 Bezahlter Diskonto. |
| | | | | 1,631 35 Rückdiskonto vom Vorjahre. |
| | | | | 37,362 21 |
| | | 33,403 | 06 | 3,959 15 Abzüglich: Rückdiskonto am 31. Dezember 1889. |
| | | | | An kurzsichtige Depositen in Konto-Korrent: |
| | | | | 84,779 80 Bezahlte Zinsen. |
| | | | | 676 10 Ratazinsen auf 31. Dez. 1889. |
| | | | | 85,455 90 |
| | | 83,873 | 60 | 1,582 30 Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre. |
| | | | | An Schuldscheine auf Zeit (Obligationen): |
| | | | | 79,664 85 Bezahlte Zinsen und Coupons. |
| | | | | 33,976 85 Ratazinsen und ausstehende Coupons per 31. Dezember 1889. |
| | | | | 113,641 70 |
| 231,199 | 97 | 79,752 | 90 | 33,888 80 Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre. |
| | | | | **IV. Verluste und Abschreibungen.** |
| | | 200 | — | Auf Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit. |
| | | 12 | 20 | Auf Hypothekaranlagen. |
| | | 19,713 | 62 | Auf Effekten (öffentliche Werthpapiere). |
| 69,925 | 82 | 50,000 | — | Auf dem Bankgebäude. |
| | | | | **VI. Reingewinn.** |
| | | 2,765 | 95 | Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1888. |
| 122,948 | 25 | 120,182 | 30 | Reingewinn des Rechnungsjahres 1889. |
| 491,995 | 95 | | | |

**Haben** — Nutzposten

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | **I. Ertrag des Wechselkonto.** | | | |
| | | | | Diskonto-Schweizer-Wechsel: | | | |
| | | | | Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen | 37,215 | 26 | |
| | | | | Rückdiskonto vom Vorjahre à $4^1/_2$ % | 3,721 | 90 | |
| | | | | | 40,937 | 16 | |
| | | | | Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1889 à $4^1/_2$ % | 2,588 | 90 | 38,348 26 |
| | | | | Wechsel auf das Ausland: | | | |
| | | | | Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen und Kursgewinne | 28,013 | 86 | |
| | | | | Rückdiskonto vom Vorjahre à $2^1/_2$—$5^1/_2$ % | 6,221 | 80 | |
| | | | | | 34,235 | 66 | |
| | | | | Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1889 à $2^1/_2$ und 6 % | 2,648 | 86 | 31,586 80 |
| | | | | Wechsel mit Faustpfand: | | | |
| | | | | Vereinnahmte Zinsen | 46,052 | 15 | |
| | | | | Rückdiskonto vom Vorjahre à $4^1/_2$ % | 3,019 | 95 | |
| | | | | | 49,072 | 10 | |
| | | | | Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1889 à $4^1/_2$ % | 3,302 | — | 45,770 10 |
| | | | | Wechsel zum Inkasso: | | | |
| | | | | Vereinnahmte Inkassogebühren etc. | | | 2,386 94 118,092 10 |
| | | | | **II. Aktivzinsen und Provisionen.** | | | |
| | | | | *a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.* | | | |
| | | | | Von Emissionsbanken und Korrespondenten | | | 13,206 67 |
| | | | | Von Konto-Korrent-Debitoren | | | 82,071 19 |
| | | | | Von Konto-Korrent-Kreditoren | | | 20,418 71 |
| | | | | Ratazinsen auf nicht abgeschlossenen Konto-Korrent | | | 38 70 |
| | | | | *b. Auf andern Guthaben und Anlagen.* | | | |
| | | | | Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit: | | | |
| | | | | Vereinnahmte Zinsen | 60,954 | 55 | |
| | | | | Zinsrestanzen auf Jahresschluß | 8,759 | 90 | |
| | | | | Ratazinsen auf 31. Dez. 1889 | 22,167 | 85 | |
| | | | | | 91,882 | 30 | |
| | | | | Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre | 35,417 | 20 | 56,465 10 |
| | | | | Von Hypothekaranlagen aller Art: | | | |
| | | | | Vereinnahmte Zinsen | 58,269 | 37 | |
| | | | | Zinsrestanzen auf Jahresschluß | 7,792 | — | |
| | | | | Ratazinsen auf 31. Dez. 1889 | 26,458 | 50 | |
| | | | | | 92,519 | 87 | |
| | | | | Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre | 42,603 | 60 | 49,916 27 |
| | | | | Von Effekten (öffentliche Werthpapiere): | | | |
| | | | | Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten | 90,534 | 40 | |
| | | | | Kursgewinn auf eigenen Effekten | 27,622 | 60 | |
| | | | | Ratazinsen auf 31. Dez. 1889 | 52,035 | 30 | |
| | | | | | 170,192 | 30 | |
| | | | | Abzüglich: Ratazinsen auf 31. Dezember 1888 | 39,287 | 65 | 130,904 65 |
| | | | | Provisionen auf Ankauf und Verkauf für Rechnung Dritter | | | 11,211 63 364,232 92 |
| | | | | **III. Ertrag der Immobilien.** | | | |
| | | | | Vereinnahmte Miethzinsen | | | 133 — |
| | | | | **IV. Gebühren und Entschädigungen.** | | | |
| | | | | Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Werthtiteln, Werthgegenständen u. s. w. | | | 732 50 |
| | | | | **V. Diverse Nutzposten.** | | | |
| | | | | Agio auf Münzsorten, fremden Noten u. s. w. | | | 4,364 59 |
| | | | | Inkassogebühren auf Coupons | | | 1,564 89 5,929 48 |
| | | | | **VI. Eingänge von frühern Abschreibungen.** | | | |
| | | | | Auf Konto-Korrent-Debitoren | | | 110 — |
| | | | | **VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1888** | | | 2,765 95 |
| | | | | | | | 491,995 95 |

**Die Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung siehe Seite 328.**

B. 23.

# Jahresschluss-Bilanz
# der Bank in Schaffhausen, in Schaffhausen
## auf 31. Dezember 1889.

Statutarische Genehmigung vorbehalten.

**Aktiven**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | | | | **I. Kassa.** |
| | | 600,000 | — | Notendeckung in gesetzlicher Baarschaft. |
| | | 65,491 | 89 | Uebrige gesetzliche Baarschaft. |
| | | 665,491 | 89 | Gesetzliche Baarschaft. |
| | | 1,700 | — | Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1). |
| | | 28,000 | — | Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken. |
| 720,494 | 14 | 25,302 | 25 | Uebrige Kassabestände. |
| | | | | **II. Kurzfällige Guthaben.** (Längstens innert 8 Tagen verfügbar.) |
| | | 33,946 | 70 | Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren. |
| 316,037 | 48 | 282,090 | 78 | Korrespondenten-Debitoren. |
| | | | | **III. Wechselforderungen.** |
| | | | | Diskonto-Schweizer-Wechsel: |
| | | | | 414,549 81 innert 30 Tagen fällig. |
| | | | | 137,491 94 „ 31—60 „ „ |
| | | | | 88,274 75 „ 61—90 „ „ |
| | | 657,873 | 75 | 17,557 25 in über 90 „ „ |
| | | | | Wechsel auf das Ausland: |
| | | | | 49,920 07 innert 30 Tagen fällig. |
| | | | | 132,718 10 „ 31—60 „ „ |
| | | | | 106,620 06 „ 61—90 „ „ |
| | | 321,641 | 21 | 32,382 98 in über 90 „ „ |
| | | | | Wechsel mit Faustpfand: |
| | | | | 504,169 — innert 30 Tagen fällig. |
| | | | | 88,314 60 „ 31—60 „ „ |
| | | 761,302 | 30 | 168,818 70 „ 61—90 „ „ |
| 1,813,034 | 71 | 72,217 | 45 | Wechsel zum Inkasso. |
| | | | | **IV. Andere Forderungen auf Zeit.** (Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.) |
| | | 1,661,899 | 71 | Konto-Korrent-Debitoren mit gedecktem Kredit. |
| | | 1,311,895 | 59 | Konto-Korrent-Debitoren mit ungedecktem Kredit. |
| | | 1,531,093 | 40 | Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte. |
| 5,790,128 | 40 | 1,285,239 | 70 | Hypothekar-Anlagen aller Art. |
| | | | | **V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.** |
| | | 131,450 | — | Aktien } vide Beilage Nr. 2. |
| | | 969,199 | — | Obligationen } vide Beilage Nr. 2. |
| | | 1,1006,49 | — | *Effekten* (öffentliche Werthpapiere). |
| 1,102,452 | 90 | 1,803 | 90 | Grundeigenthum, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt. |
| | | | | **VI. Verpfändete Aktiven.** |
| 999,597 | 80 | | | Effekten (öffentliche Werthpapiere), als Notendeckung deponirt (vide Beilage Nr. 2). |
| | | | | **VII. Feste Anlagen.** |
| | | 893 | 25 | Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt. |
| 894 | 25 | 1 | — | Mobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt. |
| | | | | **VIII. Gesellschafts-Konti** (Comptes d'ordre). |
| 121,211 | 40 | | | Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung). |
| 10,863,851 | 08 | | | |

**Passiven**

| | | | |
|---|---|---|---|
| | | | **I. Noten-Emission.** |
| 1,498,300 | — | | Noten in Zirkulation } vide Beilage Nr. 1 |
| 1,700 | — | 1,500,000 | — Eigene Noten in Kassa } vide Beilage Nr. 1 |
| | | | **II. Kurzfällige Schulden.** (Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.) |
| 14,946 | — | | Check-Konti |
| 124,886 | 45 | | Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren |
| 295,702 | 38 | | Korrespondenten-Kreditoren |
| 1,476,151 | 01 | | Kurzfällige Depositen in Konto-Korrent (vide Beilage Nr. 3) |
| 504,672 | 28 | | Konto-Korrent-Debitoren, vorübergehend Kreditoren (vide Beilage Nr. 4) |
| 1,259 | — | | Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen und Dividenden |
| 16,527 | 35 | 2,434,144 | 47 Tantièmen |
| | | | **III. Wechsel-Schulden.** |
| 605,000 | — | | Eigen-Wechsel |
| 1,340,771 | 25 | 1,945,771 | 25 Tratten und Acceptationen |
| | | | **IV. Andere Schulden auf Zeit.** (Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.) |
| 537,081 | 75 | | Konto-Korrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3) |
| 886,200 | — | | Schuldscheine (Obligationen etc.), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig, oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind |
| 1,661,040 | — | 3,084,321 | 75 Schuldscheine (Obligationen etc.), mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre |
| | | | **V. Gesellschafts-Konti** (Comptes d'ordre). |
| 8,539 | 76 | | Rückdiskonto auf Aktivposten } (Vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung.) |
| 34,652 | 95 | | Ratazinsen auf Passivposten } (Vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung.) |
| 105,000 | — | 148,192 | 71 Zu vertheilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1889 |
| | | | **VI. Eigene Gelder.** |
| 1,500,000 | — | | Eingezahltes Kapital |
| 250,000 | — | | Ordentlicher Reservefonds |
| 1,420 | 90 | 1,751,420 | 90 Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1890 |
| | | 10,863,851 | 08 |

## Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Bank in Schaffhausen auf 31. Dezember 1889.

### Beilage Nr. 1.

**Noten-Status auf 31. Dezember 1889.**

| | Emission. | In Kasse. | In Zirkulation. |
|---|---|---|---|
| Noten von Fr. 500 | 375,000 | 500 | 374,500 |
| „ „ „ 100 | 750,000 | 700 | 749,300 |
| „ „ „ 50 | 375,000 | 500 | 374,500 |
| | 1,500,000 | 1,700 | 1,498,300 |

### Beilage Nr. 5.

**Eventuelle Verbindlichkeiten.**

Engagements, herrührend von weiter begebenen, noch nicht verfallenen Wechseln . . . . . Fr. 3,112,660. —

**Die Beilagen Nr. 2, 3 und 4 befinden sich auf Seite 328.**

# Beilagen Nr. 2, 3 und 4 zu der Jahresschluss-Bilanz der Bank in Schaffhausen auf 31. Dezember 1889.

## Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichniss.

| Stück | Bezeichnung | Nominal-werth | Kurs | Schatzungs-werth | |
|---|---|---|---|---|---|
| | **I. Obligationen.** | | | | |
| | *a. Als Notendeckung hinterlegt:* | | | | |
| 495 | 3 % Kanton Genf 1880 | 49,500 | 95 | 47,025 | — |
| 140 | 3 % Italienische Staatsbahn | L. 70,000 | 57 | 39,900 | — |
| | 3½ % Kanton Bern | 30,000 | 98 | 29,400 | — |
| | 3½ % „ Waadt | 70,000 | 99 | 69,300 | — |
| | 3½ % „ Solothurn | 120,000 | 96,5 | 115,800 | — |
| | 3¾ % St. Galler Kantonalbank | 40,000 | 100 | 40,000 | — |
| | 3¾ % Solothurner Kantonalbank | 100,000 | 100 | 100,000 | — |
| | 4 % Stadt Rom | L. 100,000 | 87 | 87,000 | |
| 15 | 4 % Oesterreichische Goldrente | fl. 15,000 | 90 | 33,480 | — |
| | 4 % Kanton Genf | 289,000 | 100 | 289,000 | — |
| | 4 % „ Bern | 36,000 | 100 | 36,000 | — |
| 46 | 4 % Vorarlberger Eisenbahn | fl. 9,200 | 80 | 18,252 | 80 |
| 170 | 5 % Domaniales d'Autriche | | 312 | 53,040 | — |
| | 5 % Italienische Kirchengüter | L. 45,000 | 92 | 41,400 | — |
| | | | | 999,597 | 80 |
| | *b. Im Besitze der Bank:* | | | | |
| 5 | 3 % Kanton Genf | 500 | 95 | 475 | — |
| 2 | 3½ % Zürcher Kantonalbank | 2,000 | 98 | 1,960 | — |
| | 3½ % Kanton Solothurn | 30,000 | 96,5 | 28,950 | — |
| | 3½ % Schweiz. Eidgenossenschaft | 3,000 | 99 | 2,970 | — |
| 2 | 3¾ % Zürcher Kantonalbank | 2,000 | 100 | 2,000 | — |
| 2 | 3¾ % Schaffhauser Kantonalbank | 2,000 | 100 | 2,000 | — |
| | 3¾ % Spar- und Leihkasse Schaffhausen | 10,200 | 100 | 10,200 | — |
| | 3¾ % Hypothekenbank Winterthur | 2,000 | 100 | 2,000 | — |
| | 3¾ % Spar- und Leihkasse Eschen | 2,800 | 100 | 2,800 | — |
| | 4 % Bank in Winterthur | 2,000 | 100 | 2,000 | — |
| | 4 % Hypothekenbank Basel | 2,000 | 100 | 2,000 | — |
| | 4 % Eidgenössische Bank | 50,000 | 100 | 50,000 | — |
| | 4 % Spar- und Leihkasse Aadorf | 5,000 | 100 | 5,000 | — |
| | 4 % Banca nazionale d'Italia | 1,500 | 90 | 1,350 | — |
| | 4 % Hypothekenbank Winterthur | 3,500 | 100 | 3,500 | — |
| | 4 % Spar- und Leihkasse Ramsen | 5,000 | 100 | 5,000 | — |
| | 4 % „ „ „ Stammheim | 2,800 | 100 | 2,800 | — |
| | 4 % „ „ „ Arlesheim | 5,000 | 100 | 5,000 | — |
| | 4 % „ „ „ Ramsen | 15,000 | 100 | 15,000 | — |
| | 4 % „ „ „ Suhrenthal | 5,000 | 100 | 5,000 | — |
| 1 | 4 % Deutsche Hypothekenbank Meiningen | | | 372 | — |
| | 4 % Stadt Mailand | L. 7,000 | 87 | 6,090 | — |
| 10 | 4 % Kanton Bern | 10,000 | 100 | 10,000 | — |
| 10 | 4 % Caisse générale de reports et de dépôts | 10,000 | 100 | 10,000 | — |
| | 4 % Stadt Rom | L. 96,500 | 87 | 83,955 | — |
| | 4 % Spar- und Leihkasse Wohlen | 5,000 | 100 | 5,000 | — |
| | 4 % „ „ „ Riehen | 5,000 | 100 | 5,000 | — |
| 18 | 4 % Gotthardbahn | 13,000 | 100 | 13,000 | — |
| | 4 % Pilatusbahn | 50,000 | 100 | 50,000 | — |
| | 4 % Schweiz. Centralbahn | 1,000 | 100 | 1,000 | — |
| | 4 % „ Nordostbahn 1887 | 257,500 | 100 | 257,500 | — |
| | 4 % „ „ 1888 | 1,500 | 100 | 1,500 | — |
| | 4 % Wädensweil-Einsiedler-Eisenbahn | 50,000 | 100 | 50,000 | — |
| 1 | 4 % Vereinigte Schweizerbahnen | 100 | 100 | 100 | — |
| 1 | 4 % Schweiz. Gasgesellschaft | 500 | 100 | 500 | — |
| 3 | 4¼ % Kanton Zürich | 1,500 | 100 | 1,500 | — |
| 1 | 4½ % Sparbank Luzern | 5,000 | 100 | 5,000 | — |
| 1 | 4½ % Kanton Luzern | 1,000 | 100 | 1,000 | — |
| 46 | 4½ % Société financière franco-suisse | 23,000 | 100 | 23,000 | — |
| 1 | 5 % Vereinigte Schweizerbahnen | 300 | 100 | 300 | — |
| 5 | 5 % Bons du Crédit Lyonnais | 50,000 | 100 | 50,000 | — |
| 1 | 4¾ % Bank für Graubünden | 500 | 100 | 500 | — |
| | Diverse Anlehensloose | | | 20,572 | — |
| | Unerledigte Syndicats-Betheiligungen | | | 223,305 | — |
| | | | | 969,199 | — |
| | **II. Aktien.** | | | | |
| 17 | Korn- und Lagerhausgesellschaft | 8,500 | 300 | 5,100 | — |
| 5 | Eidgenössische Transport-Versicherungs-Gesellschaft | 12,500 | 2500 / 2000 | 2,500 | — |
| 49 | Schweiz. Industrie-Gesellschaft | 24,500 | 650 | 31,850 | — |
| 36 | Baumwollspinnerei Wangen im Allgäu | Mk. 72,000 | 1700 | 61,200 | — |
| 14 | „ „ „ „ | „ 28,000 | 2200 | 30,800 | — |
| | Aktien | | | 131,450 | — |
| | Obligationen | | | 1,968,796 | 80 |
| | Stand am 31. Dezember 1889 | | | 2,100,246 | 80 |

## Beilage Nr. 3. Kurzfällige Depositen in Konto-Korrent.

Für Baarbezüge auf Depositen-Konto behält sich die Bank das Recht vor, folgende Kündigungsfristen zu verlangen:

Für Beträge bis Fr. 4,000 1 Werktag,
„ „ von Fr. 4,000 „ „ 10,000 2 „
„ „ „ „ 10,000 „ „ 20,000 5 „
„ „ „ „ 20,000 und darüber 10 „

Alles in der Meinung, daß innerhalb 9 Werktagen nie mehr als Fr. 20,000 beansprucht werden können.

Die Depositen in Konto-Korrent zerfallen in:

*a.* 419 Konti mit einem Gesammtguthaben von . . . . Fr. 1,476,151. 01

**Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar.**

*c.* 28 Konti, das Guthaben über Fr. 20,000 . . . . Fr. 537,081. 75

**Nach 8 Tagen rückzahlbar.**

## Beilage Nr. 4.

### Konto-Korrent-Debitoren vorübergehend Kreditoren.

Ueber das Guthaben, sowie über den eröffneten Kredit, kann jederzeit ohne Voranzeige bis auf die Höhe von Fr. 10,000 verfügt werden. Für größere Beträge behält sich die Bank das Recht vor, folgende Kündigungsfristen beanspruchen zu können:

Für Beträge von Fr. 10,000 bis Fr. 30,000 1 Werktag,
„ „ „ „ 30,000 und darüber 3 Werktage.

Diese Konti zerfallen in:

*a.* 51 Konti mit einem Gesammtguthaben von . . . . Fr. 504,672. 28

**Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar.**

# Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Bank in Schaffhausen vom Jahre 1889.

## Vertheilung des Reingewinnes vom Jahre 1889

gemäß §§ 61 und 62 der Statuten vom 5. Dezember 1887*.

| | | |
|---|---|---|
| Die Gewinn- und Verlust-Rechnung pro 1889 ergibt einen Reingewinn von | | Fr. 122,948. 25 |
| Davon ab: | | |
| Zins à 4 % auf Fr. 1,500,000 Aktienkapital | | „ 60,000. — |
| Bleiben | | Fr. 62,948. 25 |
| welche wie folgt vertheilt werden: | | |
| Tantième an die Angestellten, 15 % auf Fr. 112,948. 25, abzüglich Fr. 2,765. 95 Vortrag vom Vorjahr | Fr. 16,527. 35 | |
| 3 % Dividende auf Fr. 1,500,000 Aktienkapital | „ 45,000. — | |
| Vortrag auf das Jahr 1890 | „ 1,420. 90 | „ 62,948. 25 |

* §§ 61 und 62 der Statuten lauten:

§ 61. Auf den 31. Dezember jedes Jahres wird nach den Vorschriften des Bundesgesetzes über das Obligationenrecht die Rechnung abgeschlossen und die Bilanz gezogen.

§ 62. Der sich hienach ergebende Reingewinn wird wie folgt verwendet:
*a.* 10 % fallen in den Reservefonds, sofern und so lange dieser nicht die statutarische Höhe (§ 8) beträgt;
*b.* aus dem Ueberschuß erhalten die Aktionäre eine ordentliche Jahres-Dividende von 4 % des Aktienkapitals;
*c.* vom verbleibenden Reingewinn erhalten die Hauptangestellten der Bank, welche Kaution leisten, 15 % Tantième;
*d.* der Rest wird zur gleichmäßigen Vertheilung auf die Aktien, als Superdividende, oder als solche und zur weitern Dotirung des Reservefonds verwendet, sofern die Generalversammlung nicht anders verfügt.

§ 8 der Statuten lautet:

Der Reservefonds bildet mit dem Grundkapital das Gesellschaftskapital. Demselben werden keine Zinsen gutgeschrieben.

Der Reservefonds soll dazu dienen, Verluste am Grundkapital, soweit möglich, zu decken.

Sobald er den Betrag von Fr. 250,000 erreicht hat, ist eine weitere Zutheilung (§ 62, litt. *a*) nicht mehr obligatorisch. Die obligatorische Dotation tritt erst wieder ein, wenn der Reservefonds unter den Betrag von Fr. 250,000 herabgesunken ist.

**Anmerkung des Inspektorats.** Die Berechnung der Tantièmen erfolgt auf demjenigen Betrage, welcher sich als Reingewinn ergeben haben würde, wenn die Abschreibung von Fr. 50,000 auf dem Bankgebäude nicht in die Gewinn- und Verlust-Rechnung einbezogen worden wäre.

# Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

## Zollwesen. — *Douanes.*

**Mexique.** En vertu d'un décret du président de la république, en date du 10 mars 1890, les cartes à jouer fabriquées à l'étranger seront frappées à leur importation au Mexique, à partir du 1er juillet 1890, d'une taxe supplémentaire de 50 %, calculée sur le droit d'entrée, non compris les taxes additionnelles.

**Verzollung von Futtermousseline in Italien.** Es besteht bei manchen Interessenten noch Ungewißheit über die Beschaffenheit der im eidg. Archiv deponirten Muster von *Futtermousseline*, welche gemäß Schlußprotokoll zum schweizerisch-italienischen Handelsvertrag vom 23. Januar 1889 zum Zoll für gewöhnliche rohe, gebleichte oder gefärbte Gewebe anstatt zu demjenigen für Mousseline in Italien eingeführt werden kann.

Wir bringen deßhalb in Erinnerung, daß es sich um Gewebe handelt, von welchen 100 m² *über* 3 kg wiegen und die im Raume von 5 mm² höchstens 18 Fäden (Kette und Schuß zusammengerechnet) enthalten.

## Verschiedenes. — *Divers.*

**Falsification des vins en France.** Conformément à un avis exprimé par le comité consultatif d'hygiène publique de France, le ministre de la justice et des cultes a adressé, le 24 janvier dernier, aux procureurs généraux, une circulaire qui prescrit de poursuivre désormais, en vertu de la loi sur les falsifications, la répression du commerce des vins qui contiendraient du chlorure de sodium dans une proportion supérieure à un gramme par litre. Jusqu'au 1er octobre prochain, on se bornera à repousser purement et simplement à la frontière les vins salés à plus d'un gramme par litre. A partir de cette date, les vins dont il s'agit seront saisis et mis à la disposition du parquet chargé des poursuites.

### Situation de la Banque de France.

| | 10 avril. Fr. | 17 avril. Fr. | | 10 avril. Fr. | 17 avril. Fr. |
|---|---|---|---|---|---|
| Encaisse métallique | 2,512,890,910 | 2,519,040,245 | Circulation de billets | 3,074,097,370 | 3,091,161,365 |
| Portefeuille | 610,028,329 | 590,455,190 | Comptes-courants | 499,201,430 | 468,334,085 |

### Situation der Niederländischen Bank.

| | 5. April. fl. | 12. April. fl. | | 5. April. fl. | 12. April. fl. |
|---|---|---|---|---|---|
| Metallbestand | 125,189,097 | 125,221,923 | Noten-Circulation | 212,521,930 | 212,510,020 |
| Wechsel Portefle. | 65,738,936 | 65,248,235 | Conti-Correnti | 9,469,321 | 9,487,692 |

Buchdruckerei JENT & REINERT (Exp. des *Schweiz. Handelsamtsblattes*) in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT (Expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce*) à Berne.